

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

Rielasingen-Arlen

»Mit Respekt aber ohne Bammel«

Der 1. FC Rielasingen-Arlen vor dem Pokalhit gegen Borussia Dortmund/Von Ute Mucha

9. AUGUST 2017	
WOCHE	32
SI/AUFLAGE	32.923
GESAMTAUFLAGE	84.613
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

INHALT:	
Bohlingen - das geteilte Dorf	Seite 3
Unvollendet und schon imposant	Seite 6
Vepasster Verbandsligastart	Seite 7
Ein »Unruhegeist« wird 70	Seite 10
Flugzeug stürzt in Bodensee	Seite 13



Rote Wand

Keine Frage, der Fußball lebt auch von den gesunden Fan-Rivalitäten. Auch hier in der Region. Vor allem in der Verbandsliga-Saison 2017/18: Denn mit den beiden Aufsteigern FC Singen und FC Radolfzell, sowie dem FC Rielasingen-Arlen wird es gleich sechs Derbyknaller geben. Doch am kommenden Samstag, 12. August wird dies, wenn der FC Rielasingen-Arlen in der ersten Runde des DFB-Pokals auf Borussia Dortmund trifft, anders sein. Dann nämlich wird das ganze WOCHENBLATT-Land wie eine rote Wand hinter den Jungs von Coach Jürgen Rittenauer stehen - und die Rivalität wird zumindest für 90 Minuten ruhen. In diesem Sinne - und ein bisschen abgekupfert vom großen FC Bayern München: Auf geht's, ihr Roten. Matthias Güntert guentert@wochenblatt.net

Den Ball immer schön flach halten. Das versucht Jürgen Rittenauer, Trainer des FC Rielasingen-Arlen, vor dem Pokalknüller am Samstag, 12. August, gegen die schwarz-gelbe Star-Truppe aus Dortmund. »Ein Auswärtsspiel wie jedes andere« soll es werden. Ohne Extravaganzen, sondern wie gewohnt mit Putengeschnetzeltem auf einem Rastplatz wie zum Spiel beim Kehler FV oder beim FC Bad Dürrenheim. Schließlich ist der Rasen im Schwarzwaldstadion in Freiburg nicht grüner als anderswo und auf dem Feld stehen sich zwei Mal elf Kicker gegenüber. Doch weit gefehlt. Schon im nächsten Satz spricht er von diesem »Riesenereignis, bei dem wir jeden Moment aufsaugen werden wie ein Schwamm«, und kommt damit der Bedeutung dieses Jahrhundertspiels für die Talwiesen-Elf bedeutend näher. Da dürfen Spieler, Fans und Funktionäre ruhig nervös werden, schließlich spielt man als Verbandsligist nicht alle Tage gegen den aktuellen DFB-Pokalsieger, den mehrfachen Deutschen Meister und Champions-League-Gewinner von 1997 mit seinen internationalen Weltklassem Spielern wie Pierre-Emerick Aubameyang,



Gemeinsam sind sie stark: die Spieler des FC Rielasingen-Arlen und ihre Fans.

swb-Bild: mu

Marco Reus, Mario Götze, Ousmane Dembélé und Co. Da gibt auch FC-Kapitän und Keeper Dennis Klose, auf den am Samstag vermutlich ein arbeitsreicher Tag wartet, unumwunden zu: »Der Puls steigt von Tag zu Tag, aber das ist wohl normal.« Er freut sich auf BVB-Torhüter Roman Bürki und den Ex-Freiburger Maximilian Philipp, mit denen er früher zusammen gespielt hat und erwartet die hochkarätigen Gegner »mit Respekt, aber ohne Bammel«. Auch bei Patrick Leschinski, mit 31 Jahren einer der erfahrensten Spieler des FC Rielasin-

gen-Arlen, ist die Vorfriede auf das Spiel riesig: »Das ist wie Weihnachten und Geburtstag zusammen.« Er setzt aus Erfahrung auf den gesunden Automatismus, dass nach fünf Minuten die imposante Stadionkulisse mit 20.000 Zuschauern und die unzähligen Kameron ausblendet sind und »man nur noch rennt bis zum Umfallen«. Das Beste geben, sich so gut wie möglich aus der Affäre ziehen und vielleicht noch ein Ehrentor schießen - das ist Leschinskis Plan für den Pokalknüller. Ähnlich sieht es FC-Chef Peter Dreide: »Egal wie es ausgeht -

wir werden den Kopf hochhalten«, ist er überzeugt. Schließlich ist allein das Erreichen der DFB-Runde und das Spiel gegen die Borussia der bisher größte Erfolg in der Vereinsgeschichte. Der Weg dahin war nicht nur sportlich ein Kraftakt. Auch die Organisation des Pokalhits im Schwarzwaldstadion in Freiburg brachte den Verein an die Grenze des Machbaren. Für Dreide ist das Aufeinandertreffen von Talwiesen-David auf BVB-Goliath nicht gleichbedeutend mit einer Riesenklatzche. »Es ist alles möglich, auch wenn das wenig realistisch klingt«, so der Fußball-

Boss, und »wir werden versuchen, das Unmögliche möglich zu machen. Auch wenn die Chance dazu nur ein Prozent beträgt«. Ähnlich positiv sieht es Bürgermeister Ralf Baumert, der direkt aus dem Urlaub ins Stadion nach Freiburg fährt: »Bekanntlich hat der Pokal ja seine eigenen Gesetze wer weiß ... « Das WOCHENBLATT berichtet direkt aus Freiburg unter www.wochenblatt.net/liveticker. Mehr Stimmen zum Pokalschlager auf unserer Facebook-Seite sowie im Innenteil auf Seite 9.

Singen

Gelungene Rochade Zweckverband zieht in DAS 2

Nach dem Auszug des Jobcenters aus dem Singener Rathaus noch vor den Sommerferien werden die Räume auf den zweieinhalb Etagen derzeit saniert, erklärte Oberbürgermeister Bernd Häusler im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Bekanntlich wird hier der Fachbereich Bauen einziehen. Auch wenn dieser einen Super-Job mache, glaubt Häusler aufgrund der dann kurzen Dienstwege auf weniger Reibungsverluste. Der Umzug solle bis Ende November abgeschlossen sein, erklärt der Singener Rathaus-

chef. Denn ab Januar würde im 1. Obergeschoss des DAS 2-Gebäude der neu gegründete Evangelische Zweckverband einziehen, der nach dem Zusammenschluss der Betriebe aus Konstanz und Villingen-Schwenningen einen Standort aufschlage, kündigte der OB an. Aufgrund der aktuellen Berichterstattung wird das Sommerinterview mit OB Häusler erst nächste Woche mit dem Thema »Wohnungsbau« fortgeführt.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Singen

Verstärkung für den FC Singen

Einen hochkarätigen Neuzugang kann Neu-Verbandsligist FC Singen verzeichnen: Christian Jeske, bisher FC Rielasingen-Arlen, schnürt künftig für die Blau-Gelben seine Kickstiefel, informierte FC-Sportvorstand Michael Zinsmayer das WOCHENBLATT. Der 30-jährige Mittelfeldregisseur bringt Regionalliga-Erfahrung mit und spielte unter anderem beim SC Pfullendorf und dem FC 08 Villingen. Über einen weiteren Neuzugang wird im Laufe der Woche entschieden, teilte Zinsmayer mit.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

🔔 LETZTE MELDUNG

Präventionsnetzwerk »Ladendiebstahl«

Aufgrund der aktuellen Ladendiebstähle stehen Unternehmen im Einzelhandel vor großen Herausforderungen. Vertreter des City Rings, der iG Singen Süd, des Handelsverbandes und von Singen aktiv Standortmarketing haben dazu eine Arbeitsgruppe und ein Präventionsnetzwerk »Ladendiebstahl« ins Leben gerufen, teilte der Cityring in seinem aktuellen Newsletter mit. Weitere Partner dieser Arbeitsgruppe sind darüber hinaus die Singener Kriminalprävention und Vertreter

des Polizeireviers Singen. Nach den Sommerferien sind mehrere Maßnahmen hierzu geplant, heißt es weiter. Unter anderem ist eine Veranstaltung für Geschäftsführer/innen, Inhaber/innen und Mitarbeiter/innen unter dem Motto »save-the-date« geplant. Zudem findet ein Präventionstag in der Singener Innenstadt zum Thema »Öffentliche Sicherheit« - am Samstag, 23. September zwischen 10 Uhr und 15 Uhr statt. redaktion@wochenblatt.net

- Anzeige -

- Anzeige -

Jetzt testen!
Der neue
Renault KOLEOS



Autohaus BLENDER
AUTOHAUS BLENDER GMBH

Renault Vertragspartner
Robert-Gerwig-Str. 6
Radolfzell
Tel. 07732-982773
www.autohaus-blender.de

Region

LESESTOFF FÜR ALLE

Zigarren aus Watterdingen, spannende Einblicke hinter die Kulissen der traditionsreichen Sichelhenke in Bohlingen sowie eine sportliche Reportage über die unermüdlichen Seeschwimmerinnen aus Iznang - dies alles gibt es in der neuesten Ausgabe der »Hegauliebe«, die im aktuellen WOCHENBLATT beiliegt, zum Nachlesen.



ALDI SÜD

Singen

HALLO SINGEN

Jede Menge Tipps warten in der August-Ausgabe von »Hallo Singen«: Angefangen von der Neuentdeckung des idealen Sommerweins über stilvolle Sonnenbrillen bis hin zu klangvollen Urlaubsmomenten mit dem richtigen Instrument. Schüler und Abiturienten können sich zudem über Sommerferienkurse informieren.

Hagelschaden?
Wir bügeln das aus.



KAROSSERIE & LACK
Tetzner

Industriestrasse 14
78256 Steißlingen
Tel: 07738 - 50 90

Singen

Jugendmeisterschaften im Bahnengolf

Am vergangenen Samstag, fanden bereits zum 30. Mal die Singener Stadtjugendmeisterschaften auf der Anlage des Singener Bahnengolfclubs in der Masurenstraße statt. Insgesamt 25 Teilnehmer, unterteilt in drei Alterskategorien, absolvierten zwei verkürzte Kombirunden. Dabei wurden neun Bahnen auf dem Hindernissystem Beton sowie weitere neun Bahnen auf dem Hindernissystem Eternit unter fachkundiger Anleitung von Mitgliedern des Bahnengolfclubs Singen absolviert. Hierbei konnten doch eine ganze Reihe von jungen Minigolftalenten entdeckt werden, die mit ein wenig Glück und Können das eine oder andere ASS schlagen konnten. Am Ende des für alle erfolgreichen Tages fand die Veranstaltung ihren gemütlichen Ausklang beim gemeinsamen Bre-

zelessen sowie der Siegerehrung, in deren Rahmen alle Teilnehmer kleinere Präsente sowie Medaillen, Urkunden und schließlich Pokale in Empfang nehmen konnten.

Die erfolgreichsten Spielerinnen und Spieler waren, aufgelistet nach Altersgruppen:

In der Altersgruppe von 6 bis 8 Jahren siegte Marie Zome Gue. Zweiter wurde Nino Giulio Messina und Dritter David Großmann.

In der Altersgruppe von 9 bis 10 Jahren heißt die Siegerin: Irini Karamfilliduo. Den zweiten Platz belegte Nicklas Maurer, den dritten Platz Raoul Martinez.

In der Altersgruppe von 11 bis 13 Jahren gewann Sebastian Moll. Zweiter wurde Benjamin Moll und Dritter Lukas Kupke.

Mehr zum Singener Bahngolf im Internet unter www.bgc-singen.de.

Riedheim

Gelungenes Doppel in der Burg Riedheim



Gleich morgens und noch einmal am Abend trat das Percussion-Ensemble der Jugendmusikschule beim Abschlusskonzert in der Burg Riedheim auf. swb-Bild: of

Traditionell mit einem Doppelkonzert beschloss die Jugendmusikschule Westlicher Hegau in der Alten Burg Riedheim ihr Musikschuljahr. Im Rahmen einer Matinee spielten die Kinder und Jugendlichen des Bläservororchesters der JMS und des Jugendblasorchesters des MV Worblingen unter der Leitung von Christian Gommel mit einem abwechslungsreichen, gut einstudierten Programm auf. Die Zuhörer bedankten sich mit großem Applaus für die tolle Musik und für die Zugabe.

Spontane Begeisterung löste auch das Percussion-Ensemble unter der Leitung von Thomas Wedelich aus. Mit dem gerade errungenen Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze konnten Marion Gärtner, Lara Klotz, Florian Rozée, Anna Zimmermann, Tanja Baur, Charisma Neubert und Sophia Kirchhoff ausgezeichnet werden. Zudem gab es die Würdigung mit dem JMLA Juniorabzeichen an Luisa Alef, Vitus Dietrich, Marlene Dietze, Jesse Dold, Saskia Gärtner, Lilli Graf, Benett Graf, Larissa Graf, Syrina Häuptle, Finn Heilig, Nathalie Hieber, Gregor Hirsch, Leon Homburger, Lenard Hugenschmidt, Mariella Kuhn, Hanna Martin, Milena Mohr, Elina Reize, Amelie Reize, Valerio Risoli, Florian Rozee, Simon Spitznagel, Marlon Trapani, Juliane Weber, Carlotta Weißer, Larissa Willauer, Maren Wirtensohn und Jonas Zeller.

Abends musizierten das Streichervororchester und das Streichorchester. Unter der Leitung von Thomas Dietrich erklangen im Vororchester im ersten Teil verschiedene Kanons. Erstaunliche Streicherleistungen der Kinder im Vororchester beeindruckten das Publikum sehr. Bereichert wurde der Klang des Vororchesters wiederum durch die Percussiongruppe der Musikschule. Thomas Dietrich arrangierte bemerkenswert zum wiederholten Male dazu sämtliche Percussionsnoten und Arrangements. Im zweiten Teil erklangen die anspruchsvollen »Chamäleon-Stücke« von Hans Zellweger und »Strings Today«.

Familie Tschudi aus der Schweiz spendete zum wiederholten Male an den Förderverein der JMS einen größeren Obolus. »Für die großartige Arbeit, die an dieser Musikschule geleistet wurde!«, so Familie Tschudi. Die Vorsitzende des Fördervereins Sabine Weber und Schulleiterin Ulrike Brachat dankten den Stiftern mit herzlichen Worten und mit einem Blumenstrauß.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

WOGHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31/88 00-0
Telefax 0 77 31/88 00-36
Herausgeber
Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 0 77 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 0 77 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 0 77 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 49 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im

A'B'C
SÜDWEST
KOOPERATION LOKALER
WIRTSCHAFTSUNTERNEHMEN
IM RAUM SÜDWEST

BVDA
BUNDESVERBAND
DEUTSCHER
VERLAGS- & DRUCK-
UNTERNEHMEN

AD
AUFLAGEN
KONTROLLE
DER
ANZEIGEN
RELATIV
A

Singen

Verleihung des Kulturförderpreises



Die Star-Violistin Kathrin ten Hagen unterstützt das Bodenseekammerorchester bei den klassischen Konzerten - auch bei der Verleihung des Kulturförderpreises 2017 im Singener Bürgersaal.

swb-Bild: Veranstalter

Es ist in jedem Jahr ein Highlight des Sommers: Die Verleihung des Kulturförderpreises 2017 durch den Förderverein des Lions Club Singen-Hegau im Singener Bürgersaal. Schließlich umrahmt das Bodenseekammerorchester den Abend mit einem Konzert der Extraklasse.

Am Freitag, 11. August wird in diesem Jahr ein 18-jähriger Sänger und Schauspieler aus Hilzingen die besondere Ehre zuteil, kündigte Jürgen Sander, Vorsitzender des Kulturausschusses des Lions-Clubs Singen-Hegau, der diesen besonderen Preis seit Jahren verleiht. Sander selbst wird bei der Verleihung in diesem Jahr die Laudatio halten.

Doch los geht es um 20 Uhr im Bürgersaal mit einem Klassikkonzert vom Feinsten. Präsentiert vom Bodenseekammerorchester unter Leitung von Gero Wittich. Das Ensemble erstklassiger Musiker trifft sich aus diesem Grund seit 15 Jahren immer wieder im Sommer auf der Hörli.

Dieses Jahr konnte das Ensemble Kathrin ten Hagen als Solistin gewinnen. Zu hören sind die Zauberflöte von Mozart, die 5. von Beethoven und das 3. Violinkonzert von Saint-Saens.

Und das drei Mal: am Donnerstag, 10. August, 11 Uhr, bei ei-

ner öffentlichen Generalprobe in der Hesse-Schule in Gaienhofen, abends um 20 Uhr im Kursaal Überlingen. Und schließlich zum grandiosen Finale am Freitag, 11. August, 20 Uhr, im Bürgersaal Singen. In der Pause wird dann der diesjährige Preisträger des Kulturförderpreises der Lions Singen-Hegau gewürdigt.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net



MARKEN-GLEITSICHTGLÄSER ZUM BESTPREIS:

Bei Unverträglichkeit innerhalb von 3 Monaten Umtausch der Gläser – ohne Wenn und Aber.



1 x Standard-Gleitsichtglas

jetzt nur 99,99 €/ Glas statt 200,00 €/ Glas

in Ihrer Sehstärke, normaler Sehbereich








1 x Komfort-Gleitsichtglas

jetzt nur 179,99 €/ Glas statt 300,00 €/ Glas

in Ihrer Sehstärke, breiterer Sehbereich









1 x Premium-Gleitsichtglas

jetzt nur 269,99 €/ Glas statt 420,00 €/ Glas

in Ihrer Sehstärke, optimierter Sehbereich, dünnes Glas














1 x Individual-Gleitsichtglas

jetzt nur 359,99 €/ Glas statt 530,00 €/ Glas

in Ihrer Sehstärke, Sehbereich abgestimmt auf Ihre individuellen Sehbedürfnisse, sehr dünnes Glas













aktivoptik im Real

Georg-Fischer-Str. 15 in Singen

07731.835 04 15

Aktiv Optik Rolf Schneider GmbH | John-F.-Kennedy-Str. 26 | 55543 Bad Kreuznach

HERTRICH

METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Schweineschnitzel
 auch paniert
 100 g **1,08**

Schweinegeschnetzeltes
 auch als 5-Minuten-Pfanne
 100 g **1,08**

Schweinerücken
 auch mariniert
 100 g **1,08**

Brustkern / Rippstück
 zum Kochen
 100 g **0,79**

Servela – Klöpfer
 100 g **0,85**

Bauernbratwürste
 roh, geräuchert und gebrüht
 100 g **1,18**

Kassler
 mit Pfeffer – Kräuter – Paprika
 Knoblauchrand
 100 g **1,98**

Fleischkäse
 ofenfrisch
 100 g **0,90**

Ripple
 gekocht
 100 g **1,10**

Handwerkstradition
 seit 1907

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten.
Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – ZINN**

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 32-82 38 461

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 31-95 57 286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH



DENZEL

METZGEREI
SEIT 1907

SCHWARZWALDSTRASSE 22 78224 BINGEN TEL.

AKTION AKTION AKTION

**Putenpfanne
China**

100 g € 1,19

immer lecker

Schweinebauch

frisch – gerne auch
mariniert

100 g € 0,69

AKTION

Schweinerücken

mager – auch gerne
mariniert

100 g € 1,09

eine Spezialität des Hauses

**Ringsalami
Italia**

100 g € 1,59

lecker zum Kartoffelsalat

Schäufele

ohne Knochen

100 g € 0,89

Klassiker aus dem
Wurstkessel

**Servela Klassik
oder Bockwurst**

100 g nur € 1,09

natürlich hausgemacht

Risoni-Salat

mit Tomaten, Mozzarella
und Basilikum

100 g nur € 1,09

bei allen beliebt

**Bierwurst oder
Käsebierwurst**

100 g € 1,29

herzhaft deftig – mager !!

Schwartenmagen

rot und weiß, zum Vesper
und zu Salat

100 g € 0,89

Bohlingen

Das geteilte Dorf - kreative Lösungen nötig

Die Bohlinger Aachbrücke wird im Herbst für acht Wochen gesperrt

Knappe dreißig Jahre ist sie alt, die Bohlinger Aachbrücke. Jetzt wird eine umfassende Sanierung notwendig. Die Baumaßnahmen beginnen nach der Sichelhenke, am Montag, 4. September. Ab diesem Tag wird die Brücke acht Wochen lang für den Straßenverkehr gesperrt sein. In dieser Zeit wird das Dorf in zwei Teile gespalten sein, denn weil es in Bohlingen keine zweite Brücke gibt, die für den allgemeinen Straßenverkehr passierbar ist, muss dieser großräumig über Moos umgeleitet werden. Fahrten mit dem Auto vom Oberdorf ins Unterdorf sind während der Brückensanierung also nicht mehr möglich. Für Fußgänger wird es jedoch auch während der achtwöchigen Sanierungsmaßnahme die Möglichkeit geben, die Brücke zu überqueren. Viele Bohlinger blicken mit Besorgnis auf die »Teilung«.

»Ich kann die Sorgen der Bürger die damit zusammenhängen durchaus verstehen«, erklärt Ortsvorsteher Stefan Dunaiski im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. »Gerade was die Infrastruktur im Dorf angeht. Schließlich hängen bei Landkauf und Bäckerei letztendlich auch Existenzen davon ab, dass die Leute weiter dort einkaufen«. Dunaiski setzt jedoch auf die Kreativität der



Die Aachbrücke in Bohlingen wird ab 4. September gesperrt.

swb-Bild: dh

Dorfgemeinschaft. Er ist sich sicher, dass die acht Wochen auch zu einem Umdenken anregen können hinsichtlich der Frage, ob wirklich jeder Weg im Dorf immer mit dem Auto zurück gelegt werden muss. »Vieleicht kann man seine Einkäufe auch mal zu Fuß mit dem Leierwagen erledigen«, überlegt er. Die Arbeiten an der Brücke werden wie folgt ablaufen: Zunächst wird der Asphaltbelag der Brücke abgefräst, um

danach die stark abgenutzte Übergangskonstruktion in der Brückenmitte ausbauen zu können. Im Anschluss daran muss eine neue Übergangskonstruktion einbetoniert werden. Es folgt eine Versiegelung, bevor ein neuer Straßenbelag aufgetragen werden kann. Bei vielen dieser Arbeitsschritte müssen Aushärte- und Trocknungszeiten der verwendeten Baumaterialien eingehalten

werden, daraus resultiert die relativ lange Bauzeit von acht Wochen. »Die Abnutzungser-

scheinungen, die jetzt an der Brücke eingetreten sind, sind normal nach knappen dreißig Jahren«, erklärt Ekkehard Sigg von der Abteilung für Straßenbau. Für den Stadtbus, der normalerweise zwei Haltestellen im Unterdorf anfährt wird auf der Nordseite der Aachbrücke im Bereich der Kreuzung Schloß-/Mühlenstraße eine Haltestelle eingerichtet, an der die Fahrgäste aus dem Unterdorf einsteigen können. »Mich persönlich wird die Brückensperrung nicht groß einschränken, da ich sowieso in der Regel mit dem Fahrrad zur Arbeit nach Singen fahre. Ich denke die Bohlinger

werden sich durch die Teilung des Dorfes nicht ins Bockshorn jagen lassen«, erklärt Ortschaftsrätin Heike Erb im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Sie betonte außerdem, dass auch sie sich wünsche, dass Landkauf und Bäckerei nicht unter der Sperrung leiden müssen. »Natürlich stellt die Sperrung der Brücke für uns ein Problem dar«, erklärt Ralf Grässer, der Abteilungskommandant der Bohlinger Feuerwehr. Ihr Gerätehaus liegt im Unterdorf, unmittelbar an der Aachbrücke. »Wir konnten aber eine Abmachung mit der Firma Riedlinger treffen. Bei Einsätzen im Oberdorf dürfen wir vom Sportplatz aus das Werksgelände durchqueren und umgehen so die nicht befahrbaren Aachbrücken. Das kostet uns natürlich zwei bis drei Minuten Zeit, aber es ist besser als der Umweg über Moos«, erklärt er weiter. Den Privatweg über das Werksgelände darf ausschließlich die Feuerwehr Abteilung Bohlingen nutzen. Grässer fügt hinzu: »Je nach Einsatzstichwort wird aber sowieso automatisch die Feuerwehr Abteilung Überlingen auch alarmiert. Die Einwohner im Oberdorf müssen sich also keine Sorgen machen.« Dominique Hahn hahn@wochenblatt.net



► WILDER WESTEN

Jedes Jahr ist das Spielmobil auch in diesen Sommerferien wieder unterwegs. Bis zum 10. August können Kinder ab sechs Jahren an der Schillerschule in der Südstadt kostenlos teilnehmen. Motto ist der »Wilde Westen«. Beweise dein Können bei einem »Wild-West-Test«. Öffnungszeiten sind Montag, 14 bis 17 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 10 bis 13 Uhr und 15 bis 17 Uhr. Dann ist das Spielmobil vom 14. bis 17. August in Bohlingen an der Schule unter dem Thema Fantasie. redaktion@wochenblatt.net



► WANDERN

Beim 24 Stunden Wander-event Nagelfluhkette nahmen Sylvia Anderlik und Sirko Bock des TV Rielasingen erfolgreich teil. Beide Teilnehmer schafften eine Strecke von 58 Kilometer bei 3033 Höhenmetern. redaktion@wochenblatt.net

Singen

Schöne Spende an »Lindhain«



Leiterin Beate Grundmüller, Lena Schoch und Jule Hörtnner bei der Spendenübergabe.

Bei strahlendem Sonnenschein fand im Schulkindergarten das diesjährige Sommerfest statt. Das Sommerfest bildete den Abschluss von den Projektwochen, so konnten die Eltern die Ergebnisse der verschiedenen Projektgruppen Malen auf Leinwand, Zaubern mit Farben, die Natur entdecken, Musikinstrumente herstellen und der Theatergruppe bestaunen. Ein Höhepunkt war die Überreichung einer Spende in Höhe von 502,70 Euro. Lena Schoch sowie Jule und Finn Hörtnner erzielten diesen Betrag bei ihrem Osterbastelstand vor der Metzgerei Hertrich in der Scheffelstraße mit zu Teil selbst gefertigten kleinen Kunstwerken. Mit großer Freude konnte die Leiterin Beate Grundmüller verkünden, dass das Geld für das erlebnisorientierte Reiten verwendet wird. Die Kinder bereicherten den Tag mit dem Stück „Das kleine Ich bin Ich“. redaktion@wochenblatt.net

Singen

Ära »Erika« endet nach 60 Jahren

Ende August wird Bernd Söder seinen 65. Geburtstag als Rentner feiern können. Noch im letzten Herbst hatte der gelernte Konditor seinen »Goldenen Meisterbrief« von der Handwerkskammer für 40 Jahre mit diesem Handwerkstitel entgegen nehmen können, nun ist es Zeit für einen neuen Lebensabschnitt. Das Café Erika in der Rielasinger Straße das er vor über 32 Jahren von seinen Eltern Oskar und Erika Söder übernommen hatte, und die dieses Café wiederum vor genau 60 Jahren an dieser Stelle eröffnet hatten, wird am kommenden Sonntag, 13. August, zum letzten Mal geöffnet haben. Das Gebäude sei inzwischen an einen neuen Eigentümer verkauft, der auch bestrebt sei, für den traditionsreichen Gastronomiebetrieb wieder einen neuen Betreiber zu finden informierte Söder im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Söder war als Konditor in den elterlichen Betrieb hineingewachsen. Und »Das Erika« wie das Café mit Restaurant in den letzten Jahren firmierte, war natürlich ein Treffpunkt im Singener Süden. Viele Vereine und auch einige Parteien hielten hier regelmäßig ihrer Veranstaltungen ab, in den späte-



Bernd Söder vor seinem Meisterbrief aus dem Jahr 1966.

swb-Bild: of

ren Jahren entwickelte sich der »Tanztee« bei der älteren Generation als großer Renner. Für Bernd Söder war sein »Erika« aber natürlich auch hartes Geschäft. Morgens in der Backstube, mittags und abends meist im Service, und das an sechs Tagen die Woche. Als Söder das Café 1985 übernommen hatte, war ein großer Umbau erfolgt mit weiteren Modernisierungen in den folgenden Jahren. Gerade wegen der besonderen Kuchen und Torten konnte Söder auf eine starke Stammkundschaft zählen. Die Kontakte werden ihm fehlen, auf der anderen Seite freut er sich auf den Ruhestand.

Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Volkertshausen

Hallenneubau im Finanzplan

Bereits Arbeiten für nächste Bauphase vergeben

Bereits bei einer Vergabequote von 80 Prozent ist der Neubau der neuen Wiesengrundhalle in Volkertshausen vorangeschritten. Von den 2,2 Millionen Euro Baukosten (bei knapp 4 Millionen Euro Gesamtkosten) ist die Gemeinde mit der Sitzung am Montag bereits bei 1,8 Millionen Euro angekommen, informierte Architekt Joachim Binder. Im Kostenrahmen liege man dabei durchaus derzeit bei rund 4,5 Prozent über der Kalkulation. Schließlich seien die Planungen bereits zwei Jahre alt. Der Baubeginn hatte sich wegen später bewilligter Zuschüsse um ein Jahr verschoben. Die Holzbauarbeiten gehen das Unternehmen Ammann aus Weilheim (WT) für 98.400 Euro, die Stahlbau- und Dachdeckungsarbeiten werden an das Unternehmen Rettich aus Bodman für 336.200 Euro, die Metallbau- und Verglasungsarbeiten gehen für 214.300 Euro an das Unternehmen Schneier aus Ravensburg, der Sporthallenboden, auch für die Bühne, wird von der Firma SFS aus Ditzingen (S) für 70.700 Euro ausgeführt, bei der Holzprallwand geht der Auftrag an das Unternehmen Top-Sport aus Rietberg für rund 38.000 Euro, die ganzen Einbauelemente un-



Durch die trockene Witterung im Frühsommer sind die Arbeiten für die neue Wiesengrundhalle ganz im Plan. Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung die Arbeiten für die nächste Bauphase im Herbst vergeben.

swb-bild: of

terhalb der Holzprallwand sollen für 126.750 Euro vom Unternehmen Herkules aus Lüdenscheld ausgeführt werden. Die Gerüstbauarbeiten werden laut der Vergabe durch das Unternehmen Sauter aus Singen für 37.000 Euro ausgeführt. In direkter Nachbarschaft zur neuen Wiesengrundhalle wird das Baugebiet »Ebne 3« mit rund einem Hektar Fläche entstehen. Für die Abwässer wird ein Trennsystem eingerichtet, das durch einen Entwässerungs- Versickerungsgraben in Richtung Aach später verstärkt wird. Für den meist verschmutzten ersten Schwall bei Regenereignissen, müssen mehrere Schmutzfangbecken

errichtet werden, deren Entleerung über Pumpen geregelt wird, wie Tiefbauplaner Norbert Baur erläuterte. Bei der Ausschreibung wurden die Becken und Pumpen für zusammen rund 50.000 Euro vergeben. Ebenso wurde in der Sitzung der Auftrag für eine Druckerhöhungsanlage Uhländstraße und Neubaugebiet Leimgrube für rund 35.000 Euro vergeben. Diese Option ist erst mal um einiges günstiger, als das Gebiet an den Hochzonenbehälter anzuschließen, denn dafür müsste noch eine Wasserleitung vom Gewerbegebiet Buchstaden her gelegt werden. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Rielasingen



Den ersten Platz belegte das Team (v.l.n.r.) Kathrin Boisson, Erich Bach und Heike Lohrer. Links im Bild die Vorsitzende des Freundeskreises Andrea Jagode, die die Siegerehrung vornahm.

Champagner für die Sieger

Der Freundeskreis Nogent-sur-Seine hatte zum 17. großen Familien-Bouleturnier eingeladen und freute sich kürzlich nicht nur über tolles Turnierwetter, sondern auch über 32 aktive Turnierteilnehmer aus Deutschland und Frankreich auf dem Kiesplatz gegenüber des SV Worblingen. Aus der Partnergemeinde war eine stattliche Delegation über den französischen Nationalfeiertag angereist, um gemeinsam mit den deutschen Freunden einige schöne Tage zu verbringen. Wie immer wurde im Turnier in ausgelosten Dreierteams gespielt (Triplett super m   ), sodass eine gute Durchmischung

der Teilnehmer gegeben war und es viele Möglichkeiten zum gemeinsamen Spiel mit den Franzosen gab. Im Spiel um den Turniersieg dominierte das Team Heike Lohrer, Kathrin Boisson und Erich Bach und holte den ersten Platz vor dem Team Martine Besnard, Andrea Jagode und Reiner Zimmermann, das auf Platz zwei kam. Doch das Bouleturnier war nur ein Höhepunkt während des viertägigen Besuchs der Freunde aus Nogent. Ein buntes Rahmenprogramm rundete den Aufenthalt der französischen Freunde in der Doppelgemeinde ab.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Dank Zonta - »fit fürs Leben«
Kooperationsprojekt mit der Schillerschule schon sechs Jahre

Dieses Kooperationsprojekt zwischen dem Zonta-Club Hegau-Bodensee und der Schillerschule Singen ging in diesem Schuljahr bereits in die sechste Runde mit dem Ziel, junge Mädchen der achten Klasse im Kontext Schule und Beruf nachhaltig zu fördern und in unterschiedlichen thematischen Bereichen in Theorie als auch in körperlicher Hinsicht fit zu machen. Eingebunden in das Ganztagsprogramm der Schule nehmen die Mädchen wöchentlich an unterschiedlichen Workshops, Aktionen und Exkursionen teil. Zonta-Mitglieder bringen sich hier mit ihren unterschiedlichen Professionen selbst ein und organisieren für jeweils ein Schuljahr ein interessantes, abwechslungsreiches Programm - in Ergänzung zum eigenen Handeln auch unter Einbeziehung externer Referenten. Die Palette der Themen ist



Die Teilnehmer des Projekts »Fit fürs Leben« (Ausschnitt) freuen sich über die erfolgreiche Teilnahme.

vielfältig. So setzten sich die jungen Damen bei dem Kooperationsprojekt mit Zonta in diesem Schuljahr beispielsweise mit der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Allgemeinwissen, Selbstverteidigung, Kommunalpolitik, Kunst, Finanzen, Berufsfindung, Gefahren beim Chatten, Familienrecht auseinander. Sie zeigten sich aber

auch kreativ in der Herstellung von Schmuck oder unter Anleitung von Klaus Neidhardt bei der schnellen Zubereitung eines leckeren Menüs unter besonderer Berücksichtigung der Tischkultur. Im zeiten Schulhalbjahr wurden die Mädchen sportlich gefördert und gefordert. Dabei hatten sie viel Spaß und zeigten in einem Zumba-Kurs Gefühl

für Musik und Bewegung. Unter dem Motto »Weniger ist mehr« erschienen die jungen Damen nach dem Besuch eines Kosmetikstudios perfekt geschminkt im MAC Museum, wo sie strahlend ihre Zertifikate in Empfang nehmen und den erfolgreichen Abschluss feiern durften.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Unter Gottes Regenbogen

Ende Juli veranstaltete der Evangelische Pauluskindergarten in Kooperation mit der Evangelischen S  dstadtgemeinde ein Fest für Jung und Alt. Weit über 200 Besucher kamen zum Familiengottesdienst, der die Eröffnungsveranstaltung war. »Wir haben mit unseren Kindern bereits seit einigen Wochen die Lieder geprobt«, sagte die Kindergartenleitung Gudrun Pfau-Schulten. Auch zwei Gitarrenkurse der Evangelischen S  dstadtgemeinde unter der Leitung des FSJlers Vincent Wagner gaben ihr Können zum Besten. Im Anschluss konnten die Kin-

der und Erwachsenen auf dem Gelände der Pauluskirche und des Kindergartens spielen, basteln und essen. Ein Highlight des Nachmittags für die Kinder und Erwachsenen war das Schubkarrenwettrennen. Alle waren sich am Ende einig: »Es war ein supersch  nes Fest.« Der Regenbogen ist das neue Emblem des Pauluskindergartens und schmückt den Eingangsbereich. Er erinnert an die Erschaffung der Welt durch Gott und an die Geschichte mit der Arche. Gott versprach Noah mit einem Regenbogen nach der Sintflut: »So etwas werde ich nicht mehr machen.«

redaktion@wochenblatt.net

Termine

Die Rheumaliga / Fibromyalogie-Gruppe trifft sich Mo., 14.8., 19 Uhr, Emil-Sr  ga-Haus, Freiburger Str. 1b, Sin-

gen, zum offenen Gesprächskreis. Info: 07731/21664.

AWO-Clubprogramm vom 10. - 16.8. für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 13.15-14 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; 14-16 Uhr Kreativ-Angebot; Quizrunde und Abendangebot entfallen! Fr., 10-12 Uhr Frühstück; 12-13 Uhr offener Treff. Mo. Tagesstätte geschlossen! Di., vormittags Club geschlossen! Ged  chtnstraining Gr. 1 entfällt! 13.15-15.30 Uhr Bewegung und Entspannung. Mi., vormittags Club geschlossen! 13.25-17 Uhr Baden in Iznang. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke.

Vereine

Singen

DRK
Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, M  nnersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Rückengymnastik für alle, Osteoporose-Gymnastik. Neu sind: Yoga-Anfänger-Kurs, Jugend-Rot-Kreuz-Gruppenstunde. Infos und Anmeldung: 07731/65700, www.drkk-kn.de.

EISENBAHNFREUNDE

  ffentlicher Vereinsabend Do., 10.8., 19.30 Uhr im Bahnwärterhaus, Schaffhauser Str. 44, Singen.

SCHNUPFVEREIN

Nächster Hock Fr., 11.8., 19 Uhr im La Villa.

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 12./13.8.2017:
»  berlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst.
»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst. Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst. Ev. S  dstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Markuskirche.
Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Rielasingen«: Evang. Johannes-gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Stei  lingen«: So., 9.30 Uhr, Gottesdienst. »Schlosskapelle Langenstein«: kein Gottesdienst. Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«: »Aach«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 12./13.8.2017:
»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 10 Uhr Wort-Gottes-Feier. St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Eucharistiefier. Herz-Jesu: So., 9 Uhr Eucharistiefier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 18.30 Uhr Eucharistiefier. St. Josef: So., 10.30 Uhr Eucharistiefier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefier. Liebfrauen: So., 10.30 Uhr Eucharistiefier. St. Peter und Paul: Sa., 18 Uhr Eucharistiefier.

... wir geben Ihrer Trauer Raum.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Th  ga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)
Tierschutzverein: 07731/65514
(Tierambulanz) 0160/5187715

24-Std. Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ **8 30 80** gew.

Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621
Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

Stei  lingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
12./13.08.2017
Dr. J. Boos, Tel. 07731/62200

Fensterbau Adamczyk GmbH

Ihr Meisterbetrieb seit über 30 Jahren.
Fenster & Türen aus Kunststoff nach aktuellstem Stand der Technik und aus eigener Produktion.

Alles aus einer Hand!

Zwischen den Wegen 36
78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon (0 77 31) 5 33 46
Telefax (0 77 31) 2 97 91
info@adamczyk-fenster.de
www.adamczyk-fenster.de

EDEKA Hengge
Gültig von Mi. 09.08. bis Di. 15.08.2017
78269 Volkertshausen • Im B  renloh 2
Tel.: 07774 92920 • Fax: 07774 929229

Alles, außer gewöhnlich!
Leckeres Fladenbrot mit Hackfleisch unter: www.edeka.de/rezepte

EDEKA Fladen Brot 400-g-Packung (1 kg =    2,48) **-99**

EDEKA Bio Joghurt pur 3,8% Fettgehalt, 150-g-Becher (100 g =    0,26) **-39**

Hackfleisch gemischt aus Schweine- und Rindfleisch, 100 g **-75**

Villa d   Moreschi Bardolino Chiaretto DOC trocken 0,75-L-Flasche (1 L =    9,99) **7.49**



90 JAHRE SV MÜHLHAUSEN - 15 JAHRE KIESGRÜBLE EIN RÜHRIGER VEREIN BEREICHERT DAS DORFGESCHEHEN

DOPPELTEN GRUND ZUR FREUDE

Doppelten Grund zu feiern hat der SV Mühlhausen in diesem Jahr: Der rührige Verein wurde vor 90 Jahren aus der Taufe gehoben und vor 15 Jahren entstand das schmucke Sportgelände »Kiesgrüble«.

Im Gasthaus »Adler« trafen sich im Oktober des Jahres 1927 sieben junge Männer, deren Herz für den

Fußball schlug. Sie legten damals mit der Gründung des FC Mühlhausen den Grundstein für eine Erfolgsgeschichte, die bis heute als SV Mühlhausen anhält.

Neben der Leidenschaft für das runde Leder widmeten sich die Fußballer aber auch dem Theaterspiel und der Fastnacht, um ihre Vereinskasse aufzufüllen.

Bereits im Spieljahr 1950/51 ging der SV Mühlhausen in der Bezirksliga Hegau-Bodensee auf Tore- und Punktejagd und auch heute setzt der SVM in dieser Liga Akzente. Die vergangene Saison beendete das Team von Trainer Edi Wiedenmaier auf Rang 7, der Start in die neue Saison beginnt gleich mit einem Derby am 19. August beim VfR Stockach.

Ergänzt wird die »Erste« von zwei weiteren Mannschaften, einem Damenteam, den SVM-Legends und

einer regen Jugendabteilung. »Dar- auf sind wir besonders stolz«, betont SVM-Präsident Klaus-Peter Minge, denn von der G- bis zur A-Jugend kann der kleine Verein ausschließlich eigene Teams vorweisen. Dies ist der intensiven Jugendarbeit zu verdan- ken, von der auch die aktiven Mann- schaften profitieren.

Im Laufe der Jahre hat der SV Mül- hausen sein Angebot über den Fuß- ball hinaus erweitert. Mittlerweile halten sich Senioren und Frauen mit

abwechslungsreicher Gymnastik fit, und auch die Kleinsten sind mit Be- geisterung beim Kinderturnen mit dabei. Eine lange Tradition hat das beliebte Mädeberg-Turnier, bei dem sich seit 38 Jahren Jugendmann- schaften aus der ganzen Region und der Schweiz auf dem Sportgelände »Kiesgrüble« treffen und um die be- gehrten Pokale spielen. Dieses Tur- nier trug den Namen des Vereins weit über den Hegau hinaus und be- stätigt den guten Ruf des SVM in Sa-

chen Jugendarbeit. Das Jubiläums- jahr gibt auch Anlass, die Geschichte des Sportzentrums »Kiesgrüble« Revue passieren zu lassen. Lange Jahre blieb die SVM-Familie hartnäk- kig am Ball, bis diese Vorzeiganlage pünktlich zum 75. Vereinsjubiläum eingeweiht werden konnte. Das Kies- grüble bildet den optimalen Rahmen für die erfolgreiche Vereinsarbeit, die wesentlich zur Bereicherung des Dorfgeschehens in Mühlhausen- Ehingen beiträgt.



Das rührige Vorstandsteam des SV Mühlhausen, von links: Markus Bohl (Sponsoring und Öffentlichkeitsarbeit), Tim Labusch (Spielerrat 1. Mannschaft), Joachim Pfeiffer (Abteilungsleiter Fußball), Erhard Kaplan (2. Vorsitzender), Christoph Schwarz (1. Vorsitzender) und Präsident Klaus-Peter Minge.

swb-Bild: mu

In Kürze

Der FC Mühlhausen wurde
- am 22. Oktober 1927 gegründet
- 1933 in SV Mühlhausen umbenannt

- er hat aktuell 680 Mitglieder
- es spielen drei Herrenmannschaften, ein Frauenteam und sieben eigenständige Jugendmannschaften (G bis A-Jugend) sowie Turn- und Gymnastikgruppen
- Sportstätte ist das »Kiesgrüble« mit zwei Rasenplätzen und einem Kleinspielfeld, das 2002 eingeweiht wurde

Die 1. Mannschaft belegte in der Saison 2016/17 Platz 7 der Bezirksliga Bodensee

- Weitere Infos unter www.svmuehlhausen.de



Das Bezirksliga-Team von Trainer Edi Wiedenmaier (2. Reihe, links) startet am 19. August mit dem Derby gegen den Landesliga-Absteiger VfR Stockach in die neue Saison.

swb-Bild: Verein



78259 Mühlhausen-Ehingen
Tel. 0 77 33 / 80 81 • Fax 66 40

Wir gratulieren
zum Jubiläum
und wünschen
weiterhin
viel Erfolg.



IMMER EIN GUTER
WERBEPARTNER

WOCHENBLATT



Wir gratulieren
dem Sportverein Mühlhausen
zum 90-jährigen Jubiläum.

Ihr Partner für die Zerspanungstechnik

- C N C - Bearbeitung
- Präzisionstechnik
- Drehen Fräsen Bohren

Dreherei Deuer



Deherei Deuer e.K.
Inh. Wolfram Sauter
Hohenkräher Bühl 14
78259 Mühlhausen-Ehingen
www.dreherei-deuer.de
Tel.: 07733/8353
Fax: 07733/2305



Nähe ist
einfach.



Persönlich, online
oder mobil – immer
für Sie da!

sparkasse-engo.de

Sparkasse
Engen-Gottmadingen



Kia Rio 1.4 DREAM-TEAM
EDITION
für € 13.690,-



The Power to Surprise

Abbildung zeigt kostenpflichtige
Sonderausstattung.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,3; außerorts 4,3; kombiniert 5,0. CO₂-Emission: kombiniert 114 g/km. Effizienzklasse: C. Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren (§ 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung) ermittelt.

Besuchen Sie uns und erleben Sie den Kia Rio bei einer Probefahrt.

Auto Störk GmbH

Ehinger Straße 19 • 78259 Mühlhausen-Ehingen
Tel.: 07733 / 50571-0 • Fax: 07733 / 50571-50
<http://www.auto-stoerk.de>

*Max. 150.000 km. Gemäß den gültigen Garantiebedingungen. Einzelheiten erfahren Sie bei uns und unter www.kia.com/de/kaufen/7-jahre-kia-herstellergarantie

BOIKE-DTP GMBH

SCHLOSSSTRASSE 11
78259 MÜHLHAUSEN-EHINGEN

Wir gratulieren dem SV Mühlhausen
recht herzlich zum
90-jährigen Vereinsjubiläum.

Besonders bedanken wir uns bei den
Trainern und Betreuern für die tolle
Jugendarbeit, Motivation und
guten Nerven.

Wir wünschen dem SV Mühlhausen
auch weiterhin viel Erfolg!

Team Boike-dtp GmbH
Sylke Boike-Wullich
Geschäftsführerin (und Spielermama)